



# Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz

Nr. 20 - 27.6.2007

## Polizei-Demo in Ludwigshafen

Protest gegen geringe Besoldung - „Wir haben mehr verdient!“

In Ludwigshafen haben heute weit über 200 Polizeibeschäftigte aus dem PP Rheinland-Pfalz für eine sachgerechte Bewertung ihrer Arbeitsleistung und für ein kräftiges Plus bei ihrer Besoldung demonstriert.



Nach einer Personalversammlung, bei der eingehend über das erneute Sparvorhaben der Landesregierung und die berufliche Situation der Polizei diskutiert wurde, versammelten sich die Kolleginnen und Kollegen vor dem Rathaus und führten einen Demonstrationmarsch durch die Innenstadt von Ludwigshafen durch.

Bei der Abschlusskundgebung forderte Hans Peter Michel vom Bezirksgruppenvorstand der GdP

Ministerpräsident Kurt Beck auf, den geplanten Gesetzentwurf zur Besoldungsanpassung erheblich nachzubessern. Mit dem geringen Besoldungsplus von jeweils 0,5% im Sommer 2007 und 2008 würden sich die Beamtinnen und Beamten des Landes nicht abspesen lassen. Andere Länder zahlen teils schon ab Herbst 2007 einen Besoldungsaufschlag von bis zu 3%. Um zwei Nullrunden bei der Besoldung der letzten Jahre auszugleichen, ergänzen viele Länder die lineare Erhöhung mit einem Einmalbetrag von bis zu 900 Euro für das laufende Jahr. Ähnlich hoch liegt der letzte Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, dem Beck zugestimmt hatte.

Die GdP fordert für die rheinland-pfälzischen Beamtinnen und Beamten und Versorgungsempfänger vergleichbare Einmalzahlungen von 900 Euro für den mittleren Dienst, 600 Euro für den gehobenen Dienst und 450 Euro für den höheren Dienst. Ab 1.1.2008 soll die Besoldung und Versorgung linear um 2,9% steigen.

Nach der Sommerpause befasst sich der rheinland-pfälzische Landtag mit dem Besoldungsgesetz. Die GdP will zusammen mit den anderen DGB-Gewerkschaften den Protest ausweiten, um die mehr als berechtigten Forderungen nach höheren Einkommen durchzusetzen.

**Hans Peter Michel fasste die gewerkschaftliche Forderung in dem Postulat zusammen: „Wir haben mehr verdient!“**

**Hinweis: SWR 3 berichtet am Abend über die Demo in der Landesschau**

